

Adventszeit mit Kisa x Yukina! Ein Adventskalender mit Erotica

Von RockerAngel

Kapitel 24: Türchen Nummer 24

Türchen Nummer 24

Es funkeln nicht nur die Lichter zum Heiligen Abend

Endlich war es nun soweit, bald würde der ganze Weihnachtsspuck ein Ende haben. Dies dachte sich zumindest Shouta, auch wenn er sich eingestehen musste, dass es schon irgendwie schön war. Ein paar Stunden ging Shouta noch ein bisschen Arbeiten, damit er die freien Tage danach ruhe hatte. Damit sie alle entspannt feiern konnten, mussten noch ein paar Dinge erledigt werden. In der Zeit hatte Kou, den Weihnachtsbaum prachtvoll geschmückt. Der Baum stand der restlichen Dekoration in Nichts nach. Dieser funkelte und war liebevoll geschmückt mit Engel und Weihnachtsmännern. Sein Geschenk für Kisa, stellte er schon unterm Baum. Liebevoll hatte er es eingepackt und er konnte es kaum erwarten, bis er es öffnete. Doch langsam wurde es später und Kou machte sich schon daran das Essen vorzubereiten. Dabei sah er ab und zu zur Uhr und hatte echt Sorge, wo sein Shouta nun bleiben würde. Hing dieser auf der Arbeit fest? Hatte er einen Unfall? An sein Handy ging er nicht ran und langsam, wurde er echt nervös. Wenn sein Shouta nicht bald nach Hause kommen würde, wäre es das schlimmste Weihnachten überhaupt. Nervös lief er auf und ab und rief ihn immer wieder an. Sollte er sich anziehen und zu seiner Arbeit fahren? Kou hatte seine Jacke schon in der Hand, um seinen Geliebten zu retten vor allen Dingen dieser Welt. Doch i sprang die Haustür auf und sein Shouta kam herein gestolpert: „Entschuldige aber wir hatten einen Notfall auf der Arbeit und ich..“ Doch kam er nicht zum Aussprechen, da Kou ihn fest umarmte. Verwundert strich der Kleinere über seinen Rücken und fragte leise: „Alles okay?“ Sein Freund drückte ihn nur noch fester. „Ich habe mir solche Sorgen um dich gemacht.“ Leise seufzte Shouta aus und küsste ihn auf die Wange: „Alles ist gut. Ich hoffe ich bin nicht zu spät? Ich ziehe mich schnell um und dann genießen wir, dein wunderbares Essen ja? Bist du mir böse?“ Sofort schüttelte der Größere den Kopf und küsste ihn leidenschaftlich. „Nein und natürlich bist du nicht zu Spät. Mach dich ruhig frisch mein Hübscher. Nur mach das nächste Mal dein Handy an ja?“ Mitrauchenden Kopf machte sich Shouta fertig und legte Kou sein Geschenk unter den Baum. In der Zeit stellte Kou das dampfende Essen auf den Tisch. Es gab Hühnchen mit Reis und einer köstlichen Soße. Zum Nachtisch hatte er, eine schöne Weihnachtstorte gebacken. Mit funkeln den Augen sah Shouta sich das Werk an und hauchte: „Woow ich habe lange nicht mehr sowas zu

Weihnachten gegessen.“ So genossen sie ihr Mahl und unterhielten sich über dies und das. Dabei lief Weihnachtsmusik im Hintergrund, dies gehörte einfach nun mal dazu. Nach kurzem Aufräumen, setzten sie sich unter ihren Baum. Nun war ihre Bescherung und Shouta packte als Erster, sein Geschenk aus. Es war ein Foto von den Beiden, das an einen schönen Sommertag entstanden war und sie strahlen in die Kamera. Der Bilderrahmen war mühevoll selber gestaltet und der kleine weiße Hase, hatte auch seinen Platz darauf gefunden. Dieser hatte seinen Platz oben auf den Bilderrahmen drauf und winkte ihnen freudig zu. „Wow... wunderschön Kou. Ich freue mich sehr.“ Das war noch nicht alles gewesen von Kou, doch wartete er erst einmal damit und öffnete sein Geschenk. Sofort bekam er riesige Augen: „Du hast mir Karten für die riesige Kunstausstellung in New York gekauft?????“ Shouta schluckte und nickte: „Ja.. im Reisebüro hatten sie ein Angebot und ich dachte na ja... dann könnten wir gleich etwas verreisen. Ich hoffe, du freust dich ein bisschen darüber?“ Voller Freude küsste sein Liebsten ihn und drückte ihn dabei fest an sich: „Danke Shouta... ich freue mich sehr.“ Dann strahlte er ihn wieder an und hauchte: „Jetzt aber.. kommt mein Hauptgeschenk.“ Fragend legte Shouta den Kopf zur Seite und war nun doch, sehr gespannt. Aus der Hosentasche kramte er eine kleine Schachtel heraus und sah ihn tief in die Augen: „Kisa Shouta ich habe mich sehr gefreut, mit dir diesen magischen Monat zu verbringen. Wir hatten so viele schöne Momente und ich bin auch happy über dein Geschenk doch gibt es eine Sache, die ich mir wirklich wünsche zu Weihnachten.“ Er öffnete die Dose und ein Ring, der einen kleinen blauen Stein in der Mitte hatte, kam hervor. Shouta hielt den Atem an und zitterte vor Aufregung: „Alles was ich mir zu Weihnachten wünsche, bist du. Deshalb bitte ich dich, mich zu Heiraten!“ Beide Herzen schlugen wild und im selben Takt und Shouta bekam Tränen in den Augen: „Aber natürlich du süßer Idiot.“ Lächelnd zog er den Ring über seinen Finger und küsste ihn liebevoll. Fest umarmte Kou seinen kleinen Verlobten und so blieben sie vor den Tannenbaum sitzen. Es war wirklich viel passiert in der letzten Zeit. Die Ausstellung, die Aufführung, die Weihnachtsfeier, die schöne Zeit zu Zweit und vieles mehr. Während Shouta sich in seiner Wohnung umsah und die Engel, die Weihnachtsmänner und die ganzen Lichter ihn anstrahlten flüsterte er leise: „Weihnachten... ist doch gar nicht so schlecht... solange du an meiner Seite bist.“ Leise kicherte Kou als Antwort und zauberte auf einmal, hinter seinen Rücken er einen Mistelzweig hervor. Grinsend hielt er diesen über sie und so ließ Shouta sicherlich nicht auf sich warten, den Brauch nachzugehen und seine große Liebe zu Küssen. Ganz leise flüsterte der Kunststudent ihn ins Ohr: „Am Bett habe ich überall welche angebracht, wenn wir dorthin gleich verschwinden.“ Mit roten Wangen sah Shouta ihn an und flüsterte: „Nun... worauf warten wir dann?..“ Diese Nacht war voller Erotik und Leidenschaft, dass sogar die Engel und die Weihnachtsmänner, vor Scharm hätten rot werden müssten....

*Ich hoffe, ihr habt euch über den Adventskalender gefreut
Mit ganz viel Mühe und viel Liebe, habe ich die kleinen Geschichten geschrieben und ich
hoffe, sie haben euch gefallen.
Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr für euch*

Euer Rockerangel

